



CURRICULUM VITAE

Stand: August 2025



© FWF/Klaus Ranger

ASSOZ.PROF. DR. LISA ISOLA
Leitung Forschungsstelle Historisch-vergleichendes Privatrecht

Universität Wien Rechtswissenschaftliche Fakultät Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte Schenkenstraße 8–10, 1010 Wien

Tel.: +43 1 4277 34450

E-Mail: <u>lisa.isola@univie.ac.at</u>

ORCID ID: https://orcid.org/0000-0002-2914-4302

SCHWERPUNKTE DER WISSENSCHAFTLICHEN TÄTIGKEIT

- Römisches Recht
- Bürgerliches Recht
- Rechtsvergleichung
- Privatrechtsgeschichte

AKADEMISCHE POSITIONEN

seit 07/2025	Assoz.Prof. (gem. § 99 Abs. 6 UG Angehörige der Gruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren gem. § 94 Abs. 2 Z 1 UG) für Romanistische Fundamente Europäischer Privatrechte am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien
10/2024-06/2025	Ass.Prof. (mit Tenure-Track gem. § 99 Abs. 5 UG) für Romanistische Fundamente Europäischer Privatrechte am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien
12/2022-09/2024	Univ.Prof. (befristet gem. § 99 Abs. 1 UG) für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Karl Franzens Universität Graz
01/2019–12/2022	Projektleiterin, Lehrveranstaltungsleiterin und Prüferin am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
01/2015-01/2019	Univ.Ass. (Postdoc) am Institut für Römisches Recht (Abteilung für zivilistische Propädeutik) des Fachbereiches Zivilrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz
11/2010-01/2015	Univ.Ass. (Praedoc) am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte (<i>Abteilung von UnivProf. Dr. Franz-Stefan Meissel</i>) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien





BERUFUNGSVERFAHREN

02/2025	1. Listenplatz im	Verfahren zur Besetzun	g einer unbefristeten
02/2025	1. Listempiatz iiii	Verramen zar Besetzan	S cilici allocilibrotoli

Universitätsprofessur gem. § 98 UG für Römisches Recht und geltendes

Privatrecht am Fachbereich Privatrecht der Paris Lodron

Universität Salzburg (Ruf abgelehnt zugunsten der Universität Wien)

02/2023 1. Listenplatz im Verfahren zur Besetzung einer Tenure-Track-Professur

mit Qualifizierungsvereinbarung gem. § 99 Abs. 5 UG für Romanistische Fundamente Europäischer Privatrechte am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der **Universität Wien** (angenommen)

10/2022 1. Listenplatz im Verfahren zur Besetzung einer befristeten

Universitätsprofessur gem. § 99 Abs. 1 UG für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Karl Franzens Universität Graz (Ruf angenommen)

FACHEINSCHLÄGIGE AUßERUNIVERSITÄRE BERUFSERFAHRUNG

10/2010 Gerichtspraxis im Sprengel des OLG Wien

08/2010 Praktikum im **Notariat** Wallner & Partner in Klagenfurt am Wörthersee

02/2009-02/2010 Trainee bei Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte GmbH in Wien

AUSBILDUNG

01/2024 **Habilitation** (Priv.Doz.) an der Universität Wien (*Venia docendi*:

Römisches Recht, Bürgerliches Recht, Historische Rechtsvergleichung)

10/2014 **Promotion** (Dr.iur.) an der Universität Wien (*Schwerpunkte*:

Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte; summa cum laude)

06/2010 Sponsion (Mag.iur.) an der Universität Wien (Schwerpunkt:

Wirtschaftsprivatrecht; je nach Abschnitt beste 3%, 4%, 5%)

06/2006 Matura am Ingeborg-Bachmann-Gymnasium in Klagenfurt am Wörthersee

(Schwerpunkt: Sprachen; mit Auszeichnung)

DRITTMITTEL, STIPENDIEN, SONSTIGE FÖRDERUNGEN UND PREISE

06/2025 ASTRA-Preis (Advanced STage Research Award) für das Projekt

"Decoding the Code" (Fördersumme: EUR 990.139,00 zzgl. 200.000 Tenure-Pauschale); zuerkannt und finanziert durch den österreichischen Fonds zur

Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)

04/2025 Karriereförderung für Mitglieder der Jungen Akademie der ÖAW

zur Veröffentlichung der Habilitationsschrift ($F\"{o}rdersumme: EUR~8.000,00$);

zuerkannt durch das Direktorium der Jungen Akademie; finanziert aus Mitteln der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

11/2024 Kardinal Innitzer Förderpreis für die Habilitationsschrift "Konversion"

letztwilliger Verfügungen im klassischen Römischen Recht"; zuerkannt

und finanziert durch den Kardinal Innitzer Studienfonds





01/2022	Marie Jahoda Förderung für das Habilitationsvorhaben auf dem Gebiet des Zivilrechts (<i>Fördersumme: EUR 30.000,00</i>); zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert aus den Mitteln des Rektorats der Universität Wien
12/2021	Elise Richter Preis/Senior-Postdoc-Stelle für das Projekt "Die 'dingliche Einigung' im System kausaler Tradition" (<i>Fördersumme: EUR 258.518,40</i>); zuerkannt und finanziert durch den österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
09/2021	Projektförderung für die Drucklegung des Tagungsbandes "Klauselgestaltungen in Römischen Testamenten. Akten einer internationalen Tagung zum Römischen Testamentsrecht (Wien/online, 6. und 7. November 2020)" (<i>Fördersumme: EUR 2.475,20</i>); zuerkannt durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, finanziert aus dem fakultären Drittmittel-Overheadanteil
11/2019	Premio speciale Henryk Kupiszewski für die Monographie "Venire contra factum proprium. Herkunft und Grundlagen eines sprichwörtlichen Rechtsprinzips"; zuerkannt durch den Consorzio Interuniversitario Gérard Boulvert, finanziert durch das Centro Romanistico Internazionale Copanello
11/2017	Hertha Firnberg Preis /Postdoc-Stelle für das Projekt "Konversion letztwilliger Verfügungen im klassischen römischen Recht" (<i>Fördersumme: EUR 230.010,00</i>); zuerkannt und finanziert durch den österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
03/2016	Doc Award für die beste rechtswissenschaftliche Dissertation des Studienjahres 2014/15; zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch die Stadt Wien (Kulturabteilung/Wissenschaft)
20/2015	Projektförderung für die Drucklegung der Monographie "Venire contra factum proprium. Herkunft und Grundlagen eines sprichwörtlichen Rechtsprinzips" (<i>Fördersumme: EUR 4.000,00</i>); zuerkannt durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, finanziert aus dem fakultären Drittmittel-Overheadanteil
07/2013	Promotionsstipendium für einen Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt am Main (<i>Fördersumme: EUR 2.730,00</i>); zuerkannt und finanziert durch die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
05/2013	ROM-Stipendium für einen Forschungsaufenthalt am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom (<i>Fördersumme: EUR 3.000,00</i>); zuerkannt durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
06/2007–06/2010	Platzierungen im " Best of the Best "-Ranking für das Diplomstudium Rechtswissenschaften (<i>abschnittsweise beste 3%; 4%; 5%</i>); zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch Dorda Brugger Jordis Rechtsanwälte
03/2007-03/2010	Leistungsstipendien ; zuerkannt durch die Universität Wien, finanziert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)





FUNKTIONEN IN DER UNIVERSITÄREN SELBSTVERWALTUNG

seit 07/2025	Universität Wien: Mitglied der Professorenkurie der Rechtswissenschaftlichen
	Fakultät; Leiterin der Forschungsstelle "Historisch-vergleichendes Privatrecht"

12/2022–09/2024 Karl Franzens Universität Graz: Mitglied der Professorenkurie sowie

Ersatzmitglied des Fakultätsgremiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät;

stv. Leiterin des überfakultären Zentrums "Antike und Moderne im

europäischen Kontext"

2021-2022 Universität Wien: Ersatzmitglied der Mittelbaukurie sowie Fakultätskonferenz

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

2016-2018 Johannes Kepler Universität Linz: Fachbereichssprecherin für Zivilrecht

> (Mittelbau); Mitglied der Mittelbaukurie sowie Fakultätsversammlung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Ersatzmitglied des Senats; Mitglied der

Reformarbeitsgruppe für Campusentwicklung

MITGLIEDSCHAFTEN

seit 12/2024	Associate Member der Académie Internationale de Droit Comparé
	(International Academy of Comparative Law)

Mitglied der Jungen Akademie der Österreichischen Akademie der seit 04/2022

Wissenschaften

(2022 stv. Delegierte, seit 2023 Delegierte mit Stimmrecht in der

Gesamtsitzung; Mitglied der Wahlkommission der JA für die ÖAW-Zuwahlen 2023 und 2025; Mitglied in diversen Verwaltungs- und Vergabekommissionen;

Mentorin der Studienstiftung)

seit 01/2022 Mitglied des Netzwerks der Elise-Richter-Preisträgerinnen des FWF

seit 2011 Mitglied der Société Internationale Fernand de Visscher pour l'Histoire

des Droits de l'Antiquité

2011-2022 Mitglied im Collegium Junger Romanisten

(03/2017–06/2022 als dessen koordinierende Anlaufstelle)

seit 2010 Mitglied der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft

FORSCHUNGSAUFENTHALTE IM AUSLAND

04 und 10/2022	Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg
08/2016	Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte (Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung) der Ludwig-Maximilians-Universität München
01-02/2014	Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt am Main
10-12/2013	La Sapienza Università di Roma
08/2013	Harvard University
01/2013	Universiteit van Amsterdam





LEHR- UND PRÜFUNGSTÄTIGKEIT

Universität Wien, Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Lehrveranstaltungsleitung im Diplomstudium Rechtswissenschaften

- SE Aktuelle Forschungen im Bereich des Röm. Rechts u. seiner Fortwirkung in den geltenden Privatrechten: 2025W (gemeinsam mit Gamauf, Meissel, Rodriguez Martín, Scheibelreiter)
- KU Digestenexegese: 2025W; 2025S; 2024W; 2022W; 2021W (online); 2021S (online); 2020W (hybrid); 2020S (online); 2019W; 2019S (gemeinsam mit Scheibelreiter)
- STEOP Romanistische Fundamente (Sachenrecht): 2015W; 2014W; 2013S
- (Pflicht-)Übung Romanistische Fundamente Sachenrecht: 2012W; 2011S (gemeinsam mit Halbwachs)
- PUE Übung Romanistische Fundamente Schuldrecht: 2025W; 2025S; 2024W; 2012S

Lehrveranstaltungsleitung im Erweiterungscurriculum Einführung in die Rechtswissenschaften

• Grundkurs Grundbegriffe der Rechtswissenschaften: 2019S (gemeinsam mit Perthold, Ofner, Windisch-Graetz)

Mitwirkung

- MC Ius Commune Moot Court (*LV-Leitung: Simon und Wendehorst*): Studienjahr 2018/19 (*abgehalten auf Englisch*); 2017/18
- MC International Roman Law Moot Court (*LV-Leitung: Gamauf*): Studienjahr 2023/24; 2020/21 (*jeweils abgehalten auf Englisch*)

Prüfungstätigkeit im Diplomstudium Rechtswissenschaften

• "Romanistische Fundamente europäischer Privatrechte" im Rahmen der Fächerübergreifenden Modulprüfung I, "Europäische und internationale Grundlagen des Rechts": seit 2019 (zwei Prüfungstermine pro Studienjahr)

Karl Franzens Universität Graz, Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Lehrveranstaltungsleitung im Diplomstudium Rechtswissenschaften

• VO Privatrechtsgeschichte: 2024S (gemeinsam mit Peinhopf); 2023W

Mitwirkung an

- Doktoratskolloquium Rechtswissenschaftliche Grundlagen: Studienjahr 2023/2024
- Doktoratsprogramm Europäisches Privatrecht: Studienjahr 2023/2024
- Doktoratsschule Antike und Moderne im Europäischen Kontext: Studienjahr 2023/2024

Johannes Kepler Universität Linz, Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Lehrveranstaltungsleitung im Diplomstudium Rechtswissenschaften

 Arbeitsgemeinschaften Falllösung Romanistische Fundamente der europäischen Zivilrechtsdogmatik: 2017S; 2016W